

Augsburger Allgemeine Zeitung, 12.01.2004

"Frauenwerkstatt" zum Thema Gewalt in Nahost

Weltladen: Frauen-Werkstatt mit Sumaya Farhat-Naser

Königsbrunn (pmn).

Auf Einladung des Weltladens kommt Professorin Sumaya Farhat-Naser ein zweites Mal in die Brunnenstadt. "Gewaltfreie Kommunikation im Umgang mit dem Nahostkonflikt" ist ihr Thema für die Frauenwerkstatt in Königsbrunn, die am Samstag, 24. Januar, im Evangelischen Gemeindezentrum St. Johannes stattfindet.

Mit ihrem Vortrag im vergangenen Herbst konnte die palästinensische Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser Hunderte Königsbrunner begeistern. Menschen begannen, die Situation im Nahen Osten aus einer breiteren Perspektive zu sehen. Nun soll ein Nachmittag mit der Augsburger Friedenspreisträgerin die Möglichkeit geben, Friedenswegen im Nahostkonflikt intensiver nachzugehen.

Durch ihre unermüdliche Friedensarbeit zwischen den Fronten hat Farhat-Naser herausragende Kompetenz gewonnen. "Friedensfrau" und "Brückenbauerin" wird sie genannt, da sie Türen zum Dialog öffnet. Wo Worte verletzen und beleidigen, versucht sie, die dahinter liegenden Ängste zu artikulieren. In Deutschland wie auch in Palästina führt sie Seminare über gewaltfreie Kommunikation mit jungen Erwachsenen durch.

Da die Zahl der Teilnehmerinnen an der Frauenwerkstatt auf 30 beschränkt ist, bittet der Weltladen um verbindliche Anmeldung. Der Weltladen (Bürgermeister-Wohlfarth-Straße 38) hat immer dienstags von 9 bis 12 Uhr, freitags von 14 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 08231/919791 erhältlich.

12.01.2004